

Medieninformation

Nr. 95

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Stein

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 4. März 2025

Chemnitz

Kontrolle endete mit Haft - Drogen in Wohnung sichergestellt

Zeit: 04.03.2025, 02:25 Uhr
Ort: OT Helbersdorf

-Bildveröffentlichung-

(765) Im Rahmen der Streifentätigkeit fiel Polizisten in der vergangenen Nacht ein ihnen bekannter Mann (40) zu Fuß in der Wenzel-Verner-Straße auf. Als er die Beamten bemerkte, flüchtete er in ein nahegelegenes Mehrfamilienhaus, da gegen ihn ein offener Untersuchungshaftbefehl vorlag. Die Streifenbeamten folgten dem Geflüchteten in das Haus und begaben sich zu einer Wohnung, woraufhin ihnen eine Frau die Wohnungstür öffnete und die Einsatzkräfte hineinließ. Just in diesem Moment versuchte der Gesuchte vom Balkon der Erdgeschosswohnung zu springen. Die Polizisten konnten dem 40-Jährigen (deutscher Staatsbürger) jedoch habhaft werden und vorläufig festnehmen.

Während des Geschehens war die Frau, bei der es sich um eine 40-Jährige (deutsche Staatsbürgerin) handelt, aus dem Haus geflüchtet. Schnell wurde klar warum - in der Wohnung befanden sich sichtbar für die Polizisten diverse Betäubungsmittel sowie augenscheinliches Diebesgut. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft erließ das zuständige Amtsgericht daraufhin einen Durchsuchungsbeschluss für die Wohnräume des Festgenommenen. In der Wohnung des 40-Jährigen entdeckten die Polizisten knapp 715 Gramm Marihuana, 185 Gramm Crystal, mehr als 2.700 Tabletten Ecstasy (ca. 1,2 Kilogramm), Feinwaagen, knapp 3.400 Euro Bargeld, welches aufgrund der szenetypischen Stückelung offenbar aus Drogenverkäufen stammt, sowie zwei Schreckschusswaffen, ein verbotenes Messer, Utensilien zur Herstellung von Betäubungsmitteln und drei zur Fahndung ausgeschriebene Fahrräder. Die Zweiräder (1x „Cowboy“, 2x „Cube“) waren Anfang Oktober 2024 aus dem Fahrradkeller eines Mehrfamilienhauses in der Wenzel-Verner-Straße gestohlen worden (siehe Medieninformation Nr. 429 vom 8. Oktober 2024, Meldung 3173). Die Funde wurden sichergestellt.

Am heutigen Dienstag wurde der Deutsche am Amtsgericht Chemnitz einem Richter vorgeführt und befindet sich nun auf dem Weg in eine Justizvollzugsanstalt. Die Ermittlungen gegen den Deutschen sowie die 40-jährige Frau wegen des Verdachts des gewerbsmäßigen Handels mit



Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Betäubungsmitteln dauern indes an. Zudem wurden gegen den 40-Jährigen Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz sowie des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls eröffnet. (mg)

Bargeld aus Wohnung gestohlen

Zeit: 03.03.2025, 15:50 Uhr festgestellt
Ort: OT Sonnenberg

(766) Am Montagnachmittag brachen Unbekannte über eine Balkontür in eine Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in der Tschaikowskistraße ein. Nach einem ersten Überblick entwendeten die Täter Bargeld aus einem Schrank. Es entstand ein Stehl- und Sachschaden von insgesamt mehreren hundert Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Wohnungseinbruchsdiebstahl aufgenommen. (mg)

Unrat in Abrisshaus angezündet

Zeit: 03.03.2025, 12:40 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Grüna

(767) Unbekannte haben sich am gestrigen Montag Zutritt in ein Abrisshaus in der Poststraße verschafft. Anschließend entzündeten die Eindringlinge Unrat im Erdgeschoss des Hauses und verschwanden danach unbemerkt. Die Feuerwehr löschte den Brand. Die Flammen griffen nicht auf das Gebäude über. Angaben zum Sachschaden sind nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. (mg)

Sturz beim Bremsen - Zeugen gesucht

Zeit: 03.03.2025, 11:05 Uhr
Ort: OT Zentrum

(768) Eine Straßenbahn der Linie 5 war am Montag aus Richtung Stefan-Heym-Platz kommend in der Augustusburger Straße landwärts unterwegs. Nach dem Fahrgastwechsel an der Haltestelle „Bahnhofstraße“ fuhr der Straßenbahnfahrer (55) weiter, musste nach etwa 100 Metern jedoch auf Höhe der Einmündung Dr.-Frieda-Freise-Straße eine Gefahrenbremsung einleiten. Zwei bisher unbekannte Jugendliche wollten an dieser Einmündung offenbar bei „Rot“ die Gleisanlagen überqueren, wurden aber durch einen dritten unbekanntes Jugendlichen vor der herannahenden Bahn zurückgezogen. Während der Bremsung stürzten in der Bahn zwei Fahrgäste (w/36, m/42) und erlitten leichte Verletzungen.

Die unbekanntes Jugendlichen entfernten sich unerlaubt vom Unfallort. Die beiden, die die Gleise überqueren wollten, sollen etwa 16 bis 18 Jahre alt, männlich und ungefähr 1,70 Meter bis 1,80 Meter groß sein.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. den unbekanntes Jugendlichen machen? Wer hielt die beiden Jugendlichen beim Überqueren der Fußgängerfurt zurück? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst entgegengenommen. (Kg)



Anstoß beim Ausparken

Zeit: 04.03.2025, 06:00 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(769) Beim Ausparken in der Stiftsstraße kollidierte am Dienstag früh die 66-jährige Fahrerin eines Pkw Mitsubishi mit zwei auf der gegenüberliegenden Straßenseite, nebeneinander parkenden Pkw (Subaru, Skoda), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro entstand. Die 66-Jährige erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Gegen parkendes Auto gerollt

Zeit: 03.03.2025, 11:20 Uhr
Ort: OT Helbersdorf

(770) Ein Pkw Peugeot machte sich am Montagmittag auf einem abschüssigen Parkplatz in der Wenzel-Verner-Straße selbstständig, rollte los, über eine angrenzende Grünfläche und kollidierte mit einem parkenden Pkw Opel. Der Peugeot-Fahrer (79) befand sich zu diesem Zeitpunkt im Bereich der Fahrzeugfront und versuchte noch, das Auto zu stoppen, wobei er sich leichte Verletzungen zuzog. An den beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro. (Kg)

Fußgänger beim Abbiegen erfasst

Zeit: 03.03.2025, 11:10 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(771) Von der Tschaikowskistraße nach links auf die Fürstenstraße fuhr am Montag der 26-jährige Fahrer eines Pkw VW und stieß dabei mit einem Fußgänger (72) zusammen, der die Fürstenstraße überquerte. Durch den Anstoß stürzte der 72-Jährige und erlitt leichte Verletzungen. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Vorsicht vor unseriösen Geldanlage-Angeboten

Zeit: 03.03.2025 polizeibekannt
Ort: Lichtenberg

(772) Auf der Suche nach einer lukrativen Anlagemöglichkeit in Kryptowährung ist ein Paar aus Mittelsachsen auf eine vielversprechende Internetseite gestoßen. Im weiteren Verlauf meldeten sie sich dort an und wurden durch die Betreiber per Telefon und E-Mails kontaktiert. Dem Paar wurden dann Anweisungen gegeben, was zu tun ist, um angelegtes Geld angeblich gewinnbringend zu vermehren. In dem Zusammenhang sollte das Paar auch Bilder des Personalausweises per Messenger-Dienst übermitteln. Später kam es zu einem Telefonat mit einem angeblichen Mitarbeiter der Sicherheitsabteilung. Dieser hatte sich einen Fernzugriff auf den PC der Geschädigten und zu deren Online-Banking verschafft. Die Geschädigten wurden dann noch zu Freigaben im Push-TAN-Verfahren aufgefordert, die sie erteilten. So sind ohne deren Wissen mehrere zehntausend Euro auf fremde Konten transferiert worden. Erst als sie einen Anruf ihrer Bank erhielten, wo die Transaktionen der hohen Geldbeträge aufgefallen waren, flog der Betrug auf. Die Geschädigten erstatteten Anzeige bei der Polizei, die nun die Ermittlungen aufgenommen hat.



Die Polizei rät in dem Zusammenhang zur Vorsicht! Insbesondere bevor Sie sich auf Geldanlagen bei Plattformen im Internet einlassen, sollten Sie sich ausgiebig über diese Anbieter informieren. Mitunter sind zu unseriösen Plattformen im Internet schon Warnungen zu finden. Lassen Sie sich nicht von lukrativen Angeboten blenden! Werden Sie spätestens dann skeptisch, wenn vermeintliche Investitionsberater einen Fernzugriff auf Ihre Geräte fordern! Die Täter verschaffen sich damit Zugriff auf Ihre Daten und Passwörter oder installieren Schadsoftware. Geben Sie niemals unüberlegt TAN-Nummern frei! (ds)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 03.03.2025, 21:20 Uhr
Ort: Freiberg

(773) Im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle kontrollierten Polizisten am Montagabend in der Straße Am Maßschacht einen Fahrradfahrer (35). Dabei nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem Mann wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,8 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Hoher Sachschaden und Anzeigen nach Unfall

Zeit: 04.03.2025, 03:30 Uhr
Ort: Freiberg

(774) In der Körnerstraße fuhr in der Nacht zum Dienstag ein Pkw Mitsubishi beim Ausparken gegen einen parkenden Pkw Audi, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro entstand. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wurde niemand verletzt. Im Verdacht steht ein 18-jähriger Mann, den Mitsubishi zur Unfallzeit gefahren zu haben. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,84 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. Zu dieser kam noch eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis hinzu, da er nicht im Besitz solch eines gültigen Dokumentes ist. (Kg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 03.03.2025, 08:40 Uhr
Ort: Brand-Erbisdorf

(775) Am Montagmorgen befuhr die 38-jährige Fahrerin eines Pkw VW die Großhartmannsdorfer Straße (B 101) in Richtung Großhartmannsdorf. Auf Höhe des Abzweigs Müdisdorf fuhr sie auf einen dort stehenden Pkw Volvo (Fahrer: 60), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro entstand. Die VW-Fahrerin zog sich bei dem Unfall leichte Verletzungen zu. (Kg)

Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall

Zeit: 03.03.2025, 16:00 Uhr
Ort: Freiberg

(776) Im Donatsring fuhr am Montagnachmittag der 62-jährige Fahrer eines Pkw Kia



auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw Mercedes (Fahrer: 50), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Kollision auf Kreuzung

Zeit: 03.03.2025, 10:45 Uhr

Ort: Döbeln, OT Ziegra

(777) Die Döbelner Straße (K 7532) aus Richtung Waldheim in Richtung Döbeln befuhr am Montag der 84-jährige Fahrer eines Pkw Fiat. Gleichzeitig war die 62-jährige Fahrerin eines Pkw VW auf der Gebersbacher Straße (K 7530) aus Richtung Limmritz in Richtung Gebersbach unterwegs. Auf der Kreuzung Gebersbacher Straße/Döbelner Straße kollidierte der Fiat mit dem bevorrechtigten VW, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Erzgebirgskreis

Falsche Heizungsableser und Wohnungseinbruch - Zeugenaufruf

Zeit: 28.02.2025, 12:00 Uhr bis 02.03.2025, 16:30 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue und Lauter-Bernsbach, OT Lauter

(778) Falsche Handwerker haben sich am Freitag Zutritt in die Wohnung eines Seniors in Aue verschafft und mehrere tausend Euro Bargeld gestohlen. Zusammenhänge zu weiteren Fällen vom Wochenende werden geprüft.

Der Rentner hatte am vergangenen Freitag in seiner Wohnung in der Otto-Brosowski-Straße unangekündigten Besuch eines angeblichen Heizungsablesers bekommen. Unter dem Vorwand, Zählerstände ablesen zu müssen, ließ sich der Monteur die Heizungen zeigen. Offenbar in dieser Zeit der Ablenkung verschaffte sich noch ein Komplize Zutritt zur Wohnung und suchte in Schränken nach Brauchbarem. Den Diebstahl des Bargelds bemerkte der Senior erst später und erstattete am gestrigen Montag Anzeige bei der Polizei.

Beschrieben wurde der falsche Monteur als augenscheinlich nichtdeutscher, dunkelhaariger, dunkel gekleideter Mann mittleren Alters.

Weitere derartige Besuche von angeblichen Heizungsablesern fanden nach Bürgerhinweisen auch am Samstag, den 1. März 2025, in der Straße des Friedens in Lauter-Bernsbach statt. Zu Straftaten kam es dort in den zwei gemeldeten Fällen nach derzeitigem Stand nicht. Auch konnten Polizisten dort keine derartigen Personen mehr feststellen.

Des Weiteren prüft das zuständige Polizeirevier Aue noch Zusammenhänge zu einem Wohnungseinbruch, der sich zwischen Samstagvormittag, 09:00 Uhr, und Sonntagnachmittag, 16:30 Uhr, in der Otto-Brosowski-Straße zugetragen hat. Unbekannte sind in einem Mehrfamilienhaus in unmittelbarer Nähe zum Wohnhaus des bestohlenen Rentners in eine Erdgeschosswohnung eingebrochen. Über eine gewaltsam geöffnete Balkontür hatten sich Einbrecher Zugang zur Wohnung verschafft. Gestohlen haben die unbekanntes Täter eine niedrige zweistellige Summe Bargeld. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro.

Es werden Zeugen gesucht. Wer hat am Wochenende in der Otto-Brosowski-Straße oder darüber hinaus Beobachtungen gemacht, die mit den Diebstählen aus den



Wohnungen in Zusammenhang stehen könnten? Wer kann sachdienliche Hinweise zu den falschen Heizungsablesern geben, insbesondere zu deren Identität, aktuellen Aufenthaltsorten oder von ihnen möglicherweise genutzten Fahrzeugen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Aue unter 03771 12-0 entgegen. (ds)

Polizei löste Tumult auf dem Postplatz auf

Zeit: 03.03.2025, 19:30 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(779) Ein Bürger verständigte am Abend die Polizei und teilte einen nicht näher ausgeführten Tumult unter ca. 20 Personen auf dem Postplatz mit. Wenige Minuten später machten sich mehrere Streifenwagenbesatzungen ein Bild von der Lage vor Ort. Die Beamten stellten elf Jugendliche bzw. Heranwachsende fest, die im Vorfeld verbal aneinandergeraten waren. Von den festgestellten Personen wurden die Personalien erhoben. Zudem sprachen die Einsatzkräfte gegen alle elf Kontrollierten Platzverweise zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aus, denen sie auch nachkamen. Im Zuge der polizeilichen Maßnahmen waren keine Straftaten oder handfeste Auseinandersetzungen festzustellen. Ebenso kam es bis in die Nachtstunden zu keinen weiteren Störungen auf dem Postplatz oder in der Auer Innenstadt, wo die Polizei präsent blieb. (ReAl)

Kellerbrand beschäftigte Einsatzkräfte - fünf Verletzte

Zeit: 04.03.2025, 01:10 Uhr polizeibekannt
Ort: Schönheide

(780) Feuerwehr, Polizei und Rettungskräfte sind in der vergangenen Nacht wegen eines Brandes in einem Einfamilienhaus in der Obere Straße zum Einsatz gekommen. Dort war es aus derzeit noch nicht geklärter Ursache zum Brand im Keller des Hauses gekommen, infolgedessen es zu einer massiven Rauchentwicklung kam. Die Kameraden der Feuerwehr brachten die Bewohner (w/37, m/3, 9, 11, 37) über eine Drehleiter in Sicherheit und löschten die Flammen. Die Bewohner wurden wegen des Verdachts der Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus gebracht. Angaben zur Höhe des brandbedingten Sachschadens liegen derzeit noch nicht vor. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei hat den Brandort heute untersucht. Seinen Untersuchungen zufolge war der Brand im Zusammenhang mit dem Betreiben eines Räucherofens ausgebrochen. Die Ermittlungen dauern an. (mg)

Ermittlungen zu Körperverletzungsdelikt

Zeit: 03.03.2025, 17:30 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(781) Das Polizeirevier Aue ermittelt nach einer Auseinandersetzung in der Bahnhofstraße wegen gefährlicher Körperverletzung. Am gestrigen Nachmittag war am Busbahnhof ein Jugendlicher (17) von zwei weiteren Jugendlichen geschlagen worden. Der 17-Jährige erlitt dadurch Verletzungen und begab sich in ärztliche Behandlung. Zudem erstattete er Anzeige im Polizeirevier. Die Polizei geht ersten Hinweisen zu den Tätern nach. (ReAl)



Zwei Pedelecs gestohlen

Zeit: 30.01.2025, 23:30 Uhr bis 02.03.2025, 21:15 Uhr
Ort: Stollberg

(782) Unbekannte Täter entwendeten aus einem Keller eines Mehrfamilienhauses in der Albrecht-Dürer-Straße zwei hochwertige E-Bikes. Die Fahrräder der Marken Pegasus und Giant waren mit Schlössern an einer Öse in der Wand angeschlossen. Der oder die Täter rissen den massiven Dübel aus der Wand und entwendeten so die Räder mit samt Öse und Schlössern. Der Gesamtstehlschaden beläuft sich auf etwa 7.500 Euro. (ReAl)

Mehr als doppelt so schnell wie erlaubt

Zeit: 03.03.2025, 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort: Jahnsdorf, OT Leukersdorf

(783) Im Bereich einer Kindertagesstätte in der Hauptstraße, nahe Rittergutsweg, führten Beamte der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion am Montag eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Während der vierstündigen Kontrollzeit passierten insgesamt 238 Fahrzeuge die Messstelle. Davon hielten sich 18 Fahrzeugführer nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h. Vier Überschreitungen lagen im Bußgeldbereich. Spitzenreiter war ein Pkw Hyundai, der die Messstelle mit 71 km/h passierte. Für diese Geschwindigkeitsüberschreitung erwarten die Fahrzeugführer ein Bußgeld von 260 Euro, zwei Punkte im Verkehrszentralregister sowie ein Monat Fahrverbot. (Kg)

Kollision an Grundstücksausfahrt

Zeit: 03.03.2025, 09:15 Uhr
Ort: Stollberg

(784) Von einem Grundstück auf die Herrenstraße fuhr am Montag die 63-jährige Fahrerin eines Pkw Renault und kollidierte dabei mit einem dort fahrenden, anderen Pkw Renault (Fahrerin: 66). Die 63-jährige Renault-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 4.000 Euro. (Kg)